

Programm

Univ.-Bibl.
Giessen

Jahres-Bericht

über das

KARL FRIEDRICH-GYMNASIUM

zu

EISENACH

von Ostern 1907 bis Ostern 1908

erstattet

von

PAUL KOETSCHAU.

Die angekündigte Abhandlung konnte wegen Erkrankung des Verfassers nicht beigegeben werden.

EISENACH.
Hofbuchdruckerei
1908.

1908. Progr. Nr. 882.

Jahres-Bericht

KARL-FRIEDRICH-GYMNASIUM

ELZVACH

1881/82

I. Schulereignisse.

Das neue Schuljahr begann Dienstag, den 9. April, mit 252 Schülern, nachdem Montag, den 8. April, 39 Schüler geprüft und aufgenommen worden waren. In das Lehrerkollegium trat ein der durch Höchstes Dekret vom 26. März 1907 zum Oberlehrer am hiesigen Gymnasium ernannte Herr Dr. Wilhelm Heydenreich, der über seinen Bildungsgang folgende Angaben macht:

Wilhelm Heydenreich, geboren am 6. Februar 1875 in Würzburg, besuchte das Gymnasium in Ansbach und studierte seit 1893 an den Universitäten München und Berlin klassische und deutsche Philologie und Geschichte. Nach dem Staatsexamen zum Lehramt am pädagogischen Seminar in Erlangen vorbereitet, war er an den Gymnasien in Bamberg (1900/01), Günzburg (1901—1904) und Nördlingen (1904—1907) tätig. Außer einer Dissertation über die Quellen der Litteraturgeschichte Quintilians hat er eine deutsche Bearbeitung einer historischen Grammatik der dänischen Sprache veröffentlicht.

Ferner wurde die Verwaltung der letzten ordentlichen Lehrerstelle dem Kandidaten des höhern Lehramts Herrn Karl Zugwurst übertragen, der am 15. September 1883 in Weimar geboren, dort Volksschule und Gymnasium besucht, in Jena, Paris und München klassische Philologie und Französisch studiert, und vom Oktober 1906 ab dem Stoyschen Institut in Jena als Lehrer angehört hatte.

Am 4. Mai mußte Herr Prof. Schmiedel wegen Erkrankung vertreten werden.

Am 30. Mai fand, wie herkömmlich, ein Schulausflug sämtlicher Klassen unter Führung von Lehrern statt.

Vom 8. Juni bis 6. Juli war Herr Prof. Nicolai krank und mußte vertreten werden.

Der Geburtstag Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs wurde am 10. Juni durch einen Schulaktus gefeiert. Herr Oberlehrer Dr. Helmbold sprach über die Entstehung der Sage vom Sängerkrieg.

Während der Sommerferien wurde die Aula mit einem geschmackvollen schmiedeeisernen Kronleuchter mit Gasglühlicht versehen und bald darauf durch einen neuen Ibach-Flügel anstelle des unbrauchbar gewordenen geschmückt. Zum Ankauf desselben hatte die Großherzogl. Staatsregierung im Einvernehmen mit dem Landtag eine Summe bis zu 1000 Mark verwilligt; ferner wurden dazu angesammelte Ueberschüsse von musikalischen Aufführungen des Gymnasiasten-Gesangvereins und freiwillige Gaben in Höhe von 530 Mark mitverwendet, auch der Wert des alten Flügels angerechnet. Endlich wurde das Physikalische Zimmer durch eine besondere Verwilligung von 1000 Mark mit einer Anzahl neuer Apparate und Gerätschaften ausgestattet. Für alle diese Zuwendungen spricht der Unterzeichnete im Namen des Gymnasiums auch an dieser Stelle ehrerbietigen Dank aus.

Am Sedantag, den 2. September, wurde das übliche Schauturnen, dieses Mal in Form eines Wettturnens, abgehalten. Die Sieger wurden mit Kränzen von Eichenlaub geschmückt. Die Ansprache zu Anfang der Feier hielt der Primus omnium Drömer.

Zu einer ausnahmsweisen Michaelis-Reifeprüfung waren 5 von den 20 Oberprimanern zugelassen worden. Die schriftlichen Arbeiten wurden vom 7. bis 12. September angefertigt und die mündliche Prüfung am 17. September unter dem Vorsitz des Unterzeichneten abgehalten. Sämtliche 5 Prüflinge wurden für reif erklärt; gleichzeitig bestand Herr stud. jur. Ludwig Bernhardt aus Apolda eine Ergänzungsprüfung im Lateinischen und Griechischen.

Am 31. Oktober wurde das Reformationsfest durch einen Schulaktus gefeiert. Der Oberprimaner Flex sprach über Reformkonzilien.

Am 6. November wohnte Herr Oberschulrat Dr. Krumbholz dem Unterricht in einigen Klassen bei.

Die gemeinsame Feier des heil. Abendmahls fand am 14. November statt; am Tag vorher hatte Herr Prof. Schmiedel eine vorbereitende Andacht abgehalten.

Im Oktober und November wurde auf Veranlassung der vorgesetzten Behörde vom Lehrerkollegium in mehreren Konferenzen eine eingehende Prüfung der eingeführten Lehr- und Hilfsbücher vorgenommen.

Am 2. Dezember bestand Herr stud. theol. Otto Jacobi eine hebräische Nachprüfung.

Am 14. Dezember erkrankte Herr Prof. Kühn, der schon vorher seinen Unterricht nur mit Aufbietung aller Willenskraft hatte erteilen können, so ernstlich, daß er auf ärztliche Anordnung um Urlaub bis Ostern 1908 (der später bis zu den Sommerferien 1908 verlängert wurde) nachsuchen mußte. Den Unterricht Kühns übernahmen die Herren Helmbold, Heydenreich und Koch, die dafür durch den Kandidaten des höhern Lehramts Herrn Ernst Fleischer, der dem Gymnasium als Vertreter überwiesen worden war, entsprechend entlastet wurden.

Am 24. Dez. wurde dem Unterzeichneten von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog das Ritterkreuz 2. Cl. des Großherzogl. Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken verliehen.

Der Geburtstag S. M. des Deutschen Kaisers wurde am 27. Jan. 1908 durch einen Schulaktus gefeiert. Die Festrede, welche Herr Prof. Schmiedel anstelle Kühns übernommen hatte, gab ein Lebensbild des Dichters Josef von Eichendorff.

Am 3. Febr. fehlten die Herren Nicolai und Hoßfeld wegen Krankheit; letzterer konnte seinen Unterricht erst am 24. Febr. wieder aufnehmen.

Zu der Reifeprüfung vor Ostern 1908 waren sämtliche 15 Oberprimaner zugelassen worden. Nachdem die schriftlichen Arbeiten vom 10. bis 15. Febr. angefertigt worden waren, wurde die mündliche Prüfung am 3. März unter dem Vorsitz des Unterzeichneten abgehalten. Sämtliche Prüflinge bestanden und wurden am 7. März vom Direktor feierlich entlassen. Der Primus Drömer sprach über den Begriff der Freiheit in ihren verschiedenen Beziehungen, dann gab der Direktor im Anschluß an die Platolektüre ein Lebensbild des Sokrates und mahnte die Abgehenden, den von Sokrates gelehrt und betätigten Tugenden im Leben nachzutrachten.

Am 5. März führte unser Gesangchor unter Leitung des Herrn Musikdirektors Rinkens Schillers Lied von der Glocke, in Musik gesetzt von A. Romberg, im Saal des Gewerbehäuses auf. Die Partie des Meisters sang der Primaner Rothe; ferner unterstützten uns durch freundliche Mitwirkung Fräulein von Rechenberg, Frau Loheyde, Herr Lehrer Gruber und Herr Musikdirektor Camillo Schumann.

Die Direktion des hiesigen Stadttheaters hat in dankenswerter Weise vom 30. Oktober 1907 bis 11. März 1908 eine Reihe von Schülervorstellungen (klassische Stücke gegen geringen Eintrittspreis) eingerichtet, die auch von unsern Schülern gut besucht worden sind.

II. Unterricht.

Übersicht der im Schuljahre 1907—1908 behandelten Gegenstände.

Oberprima.

Klassenlehrer: der Direktor.

- Religionslehre 2 St.: Religionsgeschichte. Christliche Glaubens- und Sittenlehre. Schmiedel.
- Deutsch 3 St.: In der Klasse gelesen: Koriolan, die wichtigsten Teile der Hamburgischen Dramaturgie, Tasso. Zu Hause gelesen: Romeo und Julia, Faust I, Hebbels Nibelungen, Dichtung und Wahrheit, B. X. Goethes Leben, Dramen und Lyrik, Schillers Leben, Jugenddramen, Gedankenlyrik. Literaturgeschichte von Lessing bis Goethes Tod; Beispiele und Ergänzungen durch Schülervorträge und im Anschluss an diese. 8 Aufsätze. Helmbold.
- Lateinisch 7 St.: Tacitus, Hist. III. IV 3—4 St. Wöchentliche Klassenarbeiten mit grammatischen Wiederholungen 1—2 St. — Horaz, Carm. I 11. II 2, 3, 10, 14, 16, 18. III 16, 29. I 34, 35, 37, 14. II 1, 15. III 1—6. IV 5, 15. I 6, 31, 32. II 12, 13. IV 2, 3, 9. III 30. Sat. II 2, 6, 1. Ep. I 10, 1, 6. II 1. I 7, 20. Wiederholungen. 2 St. Der Direktor.
- Griechisch 6 St.: Sophokles, Elektra und kursorisch Euripides, Hippolytos. Platons Apologie, Kriton u. Stücke aus Phädon 4 St. Alle 14 Tage eine Übersetzung aus d. Griechischen und grammatische Wiederholungen. 1 St. Der Direktor. — Homer, Ilias, Plan und Zusammenhang des Gedichts mit Wiederholungen 1 St. Bis Weihnachten Kühn, von da ab Helmbold.
- Französisch 2 St.: Racine, Britannicus. A. Daudet, Tartarin sur les Alpes. Alle 3 Wochen eine schriftl. Klassenarbeit. Sprechübungen. Gramm. Wiederholungen. Nicolai.
- Englisch (wahlfrei) 2 St.: Irving, Sketchbook. Schmiedel.
- Hebräisch (wahlfrei) 2 St.: Grammatik. Klassenarbeiten. Gelesen Genesis —42. Schmiedel.
- Geschichte und Erdkunde 3 St.: Deutsche und europäische Staatengeschichte von 1700 bis zur Neuzeit. Wiederholung und Erweiterung der Geographie der außereurop. Erdteile. Verkehrskunde. Bis Weihnachten Kühn, dann Heydenreich.
- Mathematik 4 St.: Stereometrie II. Teil. Anfangsgründe d. analytischen Geometrie. Die Haupteigenschaften der Kegelschnitte. Wiederhol. aus allen Teilen der Mathematik. Hossfeld.
- Physik 2 St.: Optik. Elemente der mathematischen Erdkunde. Hossfeld.

Unterprima.

Klassenlehrer: Herr Prof. Dr. Kühn.

- Religionslehre 2 St.: Kirchengeschichte. Schmiedel.
- Deutsch 3 St.: Literaturgeschichte von Luther bis Lessing mit Proben aus dem Lesebuche. In der Klasse gelesen: Lessings Laokoon, Schillers Wallenstein. Zu Hause gelesen: Lessings Nathan und Emilia Galotti. Dispositionslehre u. Übungen. Freigewählte Vorträge. 8 Aufsätze. Schmiedel.
- Lateinisch 7 St.: Cicero in Verrem IV. Tacitus, Germania u. Ann. I, II 1—26. 3 St. Wiederholung der Syntax der Kasus, Tempora und Modi. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit. 2 St. Kühn, seit Januar Heydenreich. — Horaz, Od. I 1, 3, 5, 6, 9, 11, 13, 17, 19, 22, 24, 27, 37. II 3, 7, 10, 12—18. III 8, 9, 13, 18, 21, 23, 26. Epod. 2. Sat. I 4, 6, 10. II 6. Helmbold.

- Griechisch 6 St.: Thukydides, B. VI und VII in Auswahl. Demosthenes, die Olynthischen und 1. philippische Rede. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit im Anschluß an grammatische Wiederholungen. 4 St. Koch. — Homer, Ilias in Auswahl. 2 St. Kühn, seit Weihnachten Koch.
- Französisch 2 St.: M. de Staël, de l'Allemagne. Alle 3 Wochen eine Klassenarbeit. Gramm. Wiederholungen. Sprechübungen. Nicolai.
- Englisch (wahlfrei) 2 St.: Grammatik. Diktate, Übersetzungen. Gelesen aus Hausknecht, The English Student. Schmiedel.
- Hebräisch (wahlfrei) 2 St.: Grammatik. Klassenarbeiten. Gelesen Genesis 1—20. Schmiedel.
- Geschichte und Erdkunde 3 St.: Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit vom Ausgang der Karolinger bis 1714. Erdkunde (alle 14 Tage 1 St.): Wiederholung der europäischen Länder. Kühn, seit Januar Heydenreich.
- Mathematik 4 St.: Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kombinationslehre. Trigonometrie. I. Teil der Stereometrie. Hossfeld.
- Physik 2 St.: Mechanik der drei Aggregatzustände. Wellenlehre. Lehre vom Schall. Hossfeld.

Obersekunda.

Klassenlehrer: Herr Dr. Helmbold.

- Religionslehre 2 St.: Leben Jesu und apostolisches Zeitalter. Schmiedel.
- Deutsch 3 St.: Im Sommer gelesen: Egmont, Maria Stuart, Prinz von Homburg, privatim: Don Carlos, Jungfrau v. Orleans. Im Winter: Nibelungenlied gelesen; mittelhochdeutsch: Stücke aus dem Nibelungenlied u. Walther. Überblick über d. Entwicklung d. deutschen Sprache u. die ältere Literaturgeschichte. 9 Aufsätze, freie Vorträge der Schüler. Koch.
- Lateinisch 7 St.: Cicero, In Cat. I, II u. III. Livius B. XXI. XXII. 3 St. Wiederholung und Erweiterung der Syntax. Wöchentliche Klassenarbeiten. 2 St. Helmbold. — Vergil, Aen. II, III, IV. Auswahl aus den Eclogen, Georgica. 2 St. Zugwurst.
- Griechisch 7 St.: Gelesen Xenophons Hellenika, B. I—IV, Herodot V u. VI, Demosthenes, Über den Frieden, 2. philippische Rede. Syntax nach Weber und Wiederholung des Verbuns. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 5 St. Kühn, seit Weihnachten Koch. — Homer, Odyssee B. IX—XXIV mit Auswahl. 2 St. Koch.
- Französisch 2 St.: Lektüre: Tableaux historiques du Moyen-âge; Augier, le Gendre de Monsieur Poirier. Grammatik: die Pronomina. Alle 3 Wochen eine Klassenarbeit. Zugwurst.
- Hebräisch (wahlfrei) 2 St.: Grammatik. Übungen. Haus- und Klassenarbeiten. Schmiedel.
- Geschichte und Erdkunde 3 St.: Röm. Geschichte von 264 ab und Geschichte des Mittelalters bis zu den Karolingern einschließl. Wiederholungen. — Erdkunde (alle 14 Tage 1 St.): Das ausserdeutsche Europa. Verkehrskunde. Helmbold.
- Mathematik 4 St.: Potenzieren, Radizieren, Logarithmieren. Gleichungen II. Grades mit einer und 2 Unbekannten nebst Anwendungen. Proportionen beim Kreise. Quadratur und Rektifikation des Kreises. Metrische Relationen am Dreieck. Harmonische Lage von Punkten und Strahlen. Algebraische Geometrie. Hossfeld.
- Physik 2 St.: Elektromagnetismus. Elektrodynamik. Induktion. Wärmelehre. Meteorologie. I. Teil der Mechanik. Hossfeld.

Untersekunda.

Klassenlehrer: Herr Prof. Dr. Oesterheld.

- Religionslehre 2 St.: Geschichte des Volkes Israel. Schmiedel.

- Deutsch 2 St.: Das Lied von der Glocke, Wilhelm Tell, Hermann und Dorothea, Minna von Barnhelm und Voß' Luise, teils in der Klasse, teils zu Hause gelesen. Übungen im prosaischen und poetischen Vortrage. 10 Aufsätze. Flex.
- Lateinisch 8 St.: Sallust, Jugurtha. Cicero, Cato Maior. 4 St. Sprachlehre nach H. J. Müller, Latein. Schulgrammatik, Ausg. B, § 257 ff. Ostermanns Lateinisches Übungsbuch, IV 2. Wiederholungen aus Casus-, Tempus- u. Moduslehre. Wöchentliche Klassen- oder Hausarbeiten. 2 St. — Ovid, Metam. nach Siebelis' Auswahl, II 26, 27, 28, 29, 30. Vergil, Aeneis I. Einige Abschnitte wurden auswendig gelernt. 2 St. Oesterheld.
- Griechisch 7 St.: Arrians Anabasis in Auswahl (Aufstand in Griechenland, Granikos, Halikarnass, Gordion, Issos, Tyros, Dareios' Flucht u. Tod, Bessos' Verfolgung u. Bestrafung, Philotas, Kleitos, Kampf mit Poros, Alexanders Tod). 3 Stunden. Wiederholung der Formenlehre. Syntax des Nomens. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit. 2 St. — Homer, Odyssee B. I bis VIII mit Auslassungen. 2 St. Helmbold.
- Französisch 2 St.: Plötz-Kares Ausg. E, Kap. 31—50. Wiederholungen, besonders der unregelmäß. Verben. Übungen im mündlichen Gebrauch der französ. Sprache. Alle 3 Wochen eine Klassenarbeit. Nicolai.
- Geschichte und Erdkunde 3 St.: Geschichte des Orients und Griechenlands. Römische Geschichte bis zum zweiten punischen Kriege. — Zusammenfassende Übersicht der ausserdeutschen Länder Europas. Heydenreich, seit Januar Fleischer.
- Mathematik 4 St.: Gleichungen I. Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Proportionen. Ähnlichkeit der Figuren; Inhaltsberechnung geradliniger Figuren. Klassenarbeiten. Zimmermann.
- Physik 2 St.: Anorganische Chemie. Die einfachsten Tatsachen aus der organischen Chemie. Die Elektrizität im Gleichgewicht. Magnetismus. Galvanismus. Hossfeld.

Obertertia.

Klassenlehrer: Herr Prof. Dr. Nicolai.

- Religionslehre 2 St.: Apostelgeschichte. Bilder aus der Kirchen-, besonders Missionsgeschichte. Katechismus. Kirchenlieder. Schmiedel.
- Deutsch 2 St.: Gedichte aus Evers und Walz, Deutsches Lesebuch, fünfter Teil, erklärt und gelernt. Übungen im Vortrage. Lehre von der Wortbildung und den Bindewörtern im Anschluss an Lesestücke aus dem Lesebuch. 11 Aufsätze. Nicolai.
- Lateinisch 8 St.: Caesar, Bell. gall. IV. V—VI, 28. Sprachlehre nach H. J. Müller, Lat. Schulgrammatik, Ausg. B §§ 132—256. Wiederholungen aus der Formen- und Kasuslehre. Ostermanns Latein. Übungsbuch, Ausg. von H. J. Müller, Teil IV. Wöchentliche Klassen- oder Hausarbeiten. — Ovid, Metam. nach Siebelis' Auswahl Nr. 11, 30, 19, 22. Nicolai.
- Griechisch 7 St.: Verbum mutum (§ 52 ff.), verbum liquidum, unthematische Konjugation, unregelmässige Verba. Wiederholung der Formenlehre nach Webers griechischer Elementargrammatik. Meurer, Griechisches Lesebuch II. Xenophon, Anabasis I. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit. Oesterheld.
- Französisch 3 St.: Plötz-Kares Übungsbuch Kap. 1—24. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit. Flex.
- Geschichte 2 St.: Deutsche Geschichte von 1555 bis zur Gegenwart. Oesterheld.
- Erdkunde 1 St.: Deutschland und Mitteleuropa. Oesterheld.
- Mathematik 3 St.: Multiplikation und Division, Zerlegung in Faktoren. Addition und Subtraktion der Brüche. Kreislehre, I. Teil. Lehre von der Flächengleichheit. Konstruktionsaufgaben. Klassenarbeiten. Zimmermann.
- Naturkunde 2 St.: Mineralienkunde. Geschichte der Entstehung und Umbildung der Erdoberfläche. Barth.
- Stenographie (wahlfrei) 2 St.: Verkehrsschrift nach Gabelsbergers System. Barth.

Untertertia.

Klassenlehrer: Herr Prof. Dr. Zimmermann.

- Religionslehre 2 St.: Im Sommerhalbjahr: Leben Jesu, im Winterhalbjahr vereint mit Obertertia. Schmiedel.
- Deutsch 2 St.: Prosastücke und Gedichte aus dem deutschen Lesebuche von Evers und Walz, Teil IV behandelt, einige Gedichte gelernt; das Wichtigste über die Form der Dichtungen. Beugung des Verbums. 12 Aufsätze. Heydenreich, seit Januar Fleischer.
- Lateinisch 8 St.: Caesar, Bell. gall. III, IV. Unvorbereitetes Übersetzen. Satzlehre des Nomens. Wiederholung der Formenlehre. Wöchentliche Haus- oder Klassenarbeiten. Zimmermann.
- Griechisch 7 St.: Sprachlehre nach Webers Grammatik § 1—57. Lesestoff: Meurer, Griech. Lesebuch I. Teil. Alle 14 Tage eine Klassenarbeit. Flex.
- Französisch 3 St.: Französische Elementargrammatik nach Plötz (Elementarbuch, II. Teil). Alle 14 Tage eine Klassenarbeit. Zugwurst.
- Geschichte 2 St.: Deutsche Geschichte bis zum Augsburger Religionsfrieden. Heydenreich, seit Januar Fleischer.
- Erdkunde 1 St.: Das ausserdeutsche Europa. Wiederholung der außereuropäischen Erdteile. Heydenreich, seit Januar Fleischer.
- Mathematik 3 St.: Dreieckskonstruktionen. Parallelogramm und Trapez. Addition, Subtraktion und Multiplikation mit Buchstaben. Klassenarbeiten. Zimmermann.
- Naturkunde 2 St.: Schwierigere Pflanzenfamilien. Die wichtigsten ausländischen Kulturpflanzen. Übersicht über das Pflanzenreich. Bau des menschlichen Körpers. Tierreich. Bau der Gliedertiere. Barth.

Quarta.

Klassenlehrer: Herr Prof. Dr. Flex.

- Religionslehre 2 St.: Die Entwicklung der jüdischen Religion an der Hand der geschichtlichen Bücher des Alten Testaments; Hiob. Zugwurst.
- Deutsch 2 St.: Übungen im Lesen und Erzählen. Gedichte erklärt und gelernt. Einführung in den Satzbau. Regelmäßige Aufsätze. Zugwurst.
- Lateinisch 9 St.: Die Elemente der Syntax und Wiederholung der Formen. Mündliche Übersetzungen aus Ostermanns lateinischem Übungsbuch für Quarta. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. Flex.
- Französisch 4 St.: Französische Elementargrammatik nach Plötz, Elementarbuch. Im W.-H. wöchentliche schriftliche Übungsarbeiten. Zugwurst.
- Geschichte 2 St.: Griechische und römische Geschichte nach David Müllers Leitfaden. Nicolai.
- Erdkunde 2 St.: Das außerdeutsche Europa. Nicolai.
- Mathematik 2 St.: Die geometrischen Grundbegriffe. Lehre von den Parallelen. Kongruenz der Dreiecke. Klassenarbeiten. Zimmermann.
- Rechnen 2 St.: Die zehnteiligen Brüche. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri. Zinsrechnung. Allgemeine Rechnungen mit Prozenten, Gewinn- u. Verlustrechnung. Verteilungsrechnung. Klassenarbeiten. Zimmermann.
- Naturkunde 2 St.: Einfachere Pflanzenfamilien. Anleitung zum Bestimmen nach Linné. Kriechtiere, Lurche, Fische, Weichtiere und Würmer. Barth.

Quinta.

Klassenlehrer: Herr Dr. Koch.

- Religionslehre 2 St.: Christus, Paulus, Luther und die Kirche nach der biblischen Geschichte. Zugwurst.

- Deutsch 3 St.: Übungen im Lesen, Erzählen und Deklamieren von Prosastücken und Gedichten aus dem Lesebuche von Evers und Walz, Teil II. Lehre vom Satz und von den Satzzeichen. Diktate, einige Aufsätze. Koch, seit Januar Fleischer.
- Lateinisch 9 St.: Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre. Unregelmässige Verba. Ausnahmen der Genusregeln. Accus. c. Inf., Ablat. absol., Particip. conjunct. u. a. Lesen und Übersetzen nach Meurer, Ilias latine. Wöchentliche Klassen- u. Hausarbeiten. Koch; seit Januar erteilte 4 Stunden davon Fleischer.
- Geschichte 2 St.: Thüringische Geschichte. Einzelne Abschnitte aus der deutschen Geschichte bis 1871. Heydenreich, seit Januar Fleischer.
- Erdkunde 2 St.: Geograph. Grundbegriffe; Länderkunde Mitteleuropas, insbesondere Deutschlands. Kartenzeichnen. Heydenreich, seit Januar Fleischer.
- Rechnen 4 St.: Zeitrechnung, die gemeinen Brüche, einfache Regeldetri mit gemeinen Brüchen. Barth.
- Naturkunde 2 St.: Beschreibung der einfachsten Pflanzenfamilien. Einheimische Säugetiere und Vögel mit Heranziehung der hauptsächlichsten ausländischen Vertreter. Beobachtung der Witterungsverhältnisse Eisenachs. Barth.
- Schreiben 2 St.: Das lat. und deutsche Alphabet. Ein- und mehrzeilige Vorschriften. Barth.

Sexta.

Klassenlehrer: Herr Dr. Heydenreich.

- Religionslehre 3 St.: Biblische Geschichten des Alten Testaments nach Schäfer. Die zehn Gebote mit Erklärung. Lieder und Sprüche gelernt. Barth.
- Deutsch 3 St.: Lesen, Erklären und Wiedererzählen von Stücken aus dem deutschen Lesebuch von Evers und Walz, Teil I. Gedichte. Wöchentliche Diktate. Grundzüge der deutschen Sprachlehre. Zugwurst.
- Lateinisch 9 St.: Regelmässige Formenlehre nach dem Lesebuch von Meurer, Teil I, und der Grammatik von Flex. Wöchentliche Klassen- und Hausarbeiten. Heydenreich.
- Erdkunde 2 St.: Heimatkunde von Thüringen mit einer Einleitung über die Geographie im allgemeinen. Zugwurst.
- Rechnen 3 St.: Die vier Grundrechnungsarten mit ganzen unbenannten, ein- und mehrfach benannten Zahlen. Einfache Regeldetri mit ganzen Zahlen. Barth.
- Naturkunde 2 St.: Beschreibung einzelner Pflanzen und Tiere (Säugetiere und Vögel). Fortlaufende Beobachtungen des Windes, Wetterglases und Wärmemessers. Barth.
- Schreiben 2 St.: Das lateinische und deutsche Alphabet entwickelt aus den Grundzügen, verbunden zu Wörtern und kurzen Sätzen. Barth.

III. Stiftungen.

1. Das Brotstipendium genossen die Obersekundaner Alfred Kallenbach und Buhler, der Untersekundaner Rössger und der Obertertianer Walter Hüttig;
2. Die Fuldaische Bücherstiftung der Untertertianer Rimbach und der Sextaner Ebert;
3. Das Asverusische Stipendium der Oberprimaner Knieling;
4. Das Storchsche der Oberprimaner Knieling;
5. Die Julius v. Eichel-Streibersche Stiftung der Obersekundaner Poebel und der Untertertianer Beck;
6. Das Wienersche Schulstipendium der Untersekundaner Walther;

7. Die Calmbergsche Stiftung die Primaner Grümmer, Herbst, Schmiedel, die Sekundaner Böttger, Poebel, Weber;
8. Das Übersche Stipendium der Oberprimaner Lünzer;
9. Die Gräflich Elmptische Stiftung der Primaner Herbst, der Sekundaner Orff, der Tertianer Beck;
10. Das Görwitzische Stipendium der Oberprimaner Knieling.
11. Das Fürstliche Gymnasialstipendium erhielten die Primaner Grümmer, Lünzer, Schmiedel, Alfred Wuth; die Sekundaner Böttger, Poebel, Orff, Walther; die Tertianer Hüttig I, Weber, Rimbach, Mohr.
12. Nach dem Vorschlage der Lehrerkonferenz wurde 22 Schülern teils eine ganze, teils eine halbe Schulgeldfreistelle gewährt.
13. Die Caesar Butschke-Stiftung wurde den Bestimmungen gemäß verwendet.
14. Die Carl Otto Hensgen-Stiftung wurde nach der Bestimmung des Stifters am 10. Mai an drei Obertertianer verteilt.
15. Die Schreib-Preise erhielten die Quartaner Hans Schenk und Hans Ludwig, die Quintaner Hermann Hossfeld und Heinrich Friderici, die Sextaner Walter Hillardt und Ludwig von Waldowski.

IV. Sammlungen.

Die Carl Alexander-Bibliothek erhielt an Geschenken, für die die Bibliotheksverwaltung ihren ehrerbietigsten und ergebensten Dank ausspricht:

1. Von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog: Die Fortsetzung der Veröffentlichungen des Allgemeinen Vereins für Deutsche Litteratur: Wilda, Amerika-Wanderungen eines Deutschen, II. — Vosberg-Rekow, Nation und Welt. — Wilda, Amerika-Wanderungen eines Deutschen, III. — Ottmann, Nach dem Pharaonenlande. — Dehn, Von deutscher Kolonial- und Weltpolitik.

Durch Überweisung der Großherzoglichen Bibliothek in Weimar: Hansen, Goethes Metamorphose der Pflanzen. 2 Bde. — Weddigen, gesammelte Werke. 2 Bde. — Polly, Zu Rußlands Revolution und Neugeburt. — Schüddekopf, Goethes Tod. — Gräff, Goethe-Erinnerungen im nordwestlichen Böhmen. — Kuh, Biographie Friedrich Hebbels. 2 Bde. — Jordan, Dichtungen. — Frankenstein, Richard Wagner-Jahrbuch, 1. und 2. Band.

2. Von den Erben Ihrer Königlichen Hoheit der verewigten Frau Großherzogin Sophie von Sachsen: D. Martin Luthers Werke. Kritische Gesamtausgabe. Bde. 10², 17¹ und 33.

3. Vom Großherzoglichen Staatsministerium, Departement des Kultus: 15 Meßtischblätter Weimarischen Gebietes. — Bau- und Kunst-Denkmäler Thüringens, bearb. von Lehfeldt und Voß. 33. Heft. — Berichte über die Jahresversammlung des deutschen Sprachvereins zu Weimar, 1888 bis 1891. — Jacoby, Herders und Kants Aesthetik. — Nauticus, 7. Jahrgang. — Oehler, Klass. Bilderbuch. — Oehler, Bilder-Atlas zu Cäsars Büchern de bello Gallico. — Reichsgesetzblatt. — Landtagsverhandlungen.

4. Von der Königlich Bayerischen Akademie der Wissenschaften, philos.-philol. und histor. Klasse zu München: Abhandlungen 24, 2. — Sitzungsberichte 1907, 1. 2. — Crusius, W. von Christ, Gedächtnisrede.

5. Von Herrn Prof. Dr. O. Schmidt in Eisenach: Schriften des Vereins für Reformationsgeschichte 92. 93, für das deutsche Volk 45. — Westphal, Formenlehre der griechischen Sprache. — Eichstadii opuscula oratoria. — Anton, Studien zur lateinischen Grammatik und Stilistik. — Bachmann, mittelhochdeutsches Lesebuch. — Wegele, Dante Alighieris Leben und Werke. — Ernesti, opusculorum oratoriorum novum volumen. — A. Gellii noct. Atticar. libri XX. . . . Edit. Gronov. — Kühnast, Die Hauptpunkte der Livianischen Syntax. — Polaschek, Der Anschauungs-

unterricht mit besonderer Rücksicht auf die Liviuslektüre. — von Muth, Einleitung in das Nibelungenlied. — Schulze, Einführung in das Nibelungenlied. — Rellstab, „1812“. — Richter, Rom. SA. — Schnippel, Ausgeführter Lehrplan im Deutschen. — Unbescheid, Beitrag zur Behandlung der dramatischen Lektüre.

6. Von Herrn Professor Dr. Flex: Zeitschrift für deutsche Mundarten, 1907.

7. Von Herrn Schloßhauptmann von Cranach: Kürschners Jahrbuch 1907. — Scheller, Führer durch Eisenach. — von Festenberg-Packisch, Der Brautschleier. Bergmännisches Schauspiel. — „Braunkohle“ VI. Jahrgang, 24. Heft. — „Glückauf“, Jahrgang 43, Nr. 36 und 37. — Die deutsche Braunkohlenindustrie. — Deutschlands Kalibergbau.

8. Von Herrn Verlagsbuchhändler Eifert in Eisenach: Bechstein, Das Spiel von den zehn Jungfrauen, aufgeführt zu Eisenach 24. April 1322. — Linz, Beiträge zur Orts-Chronik von Apfeldorf. — Jubelfeier des 100jährigen Gedächtnisses der Einweihung des Kirchensaales in Neudietendorf. — Pegius, Diensbarkhaiten. — De iure emphyteutico. — De jure et privilegiis. — Einstandtrecht. — Tyrocinia. Ingolstat, 1559—1564. — Sancta Elisabeth . . . Elisabeths Leben von L. Storch. Wartburgbilder von M. v. Schwind. — Buddeus, Chronik der Stadt Zella St Blasii.

9. Von Herrn Verlagsbuchhändler Kahle in Eisenach: Driesmans, der Mensch der Urzeit.

10. Von Herrn Hofrat Dr. Fastenrath in Köln: Neuntes Jahrbuch der Kölner Blumenspiele 1907.

11. Von Frau Hofrat Henkel in Weimar: Weichardt, Pompeji vor der Zerstörung.

12. Von Herrn Schriftsteller W. Stelljes in Eisenach: „Antiquitäten“, Zeitschrift, 1907.

13. Von der Ortsgruppe Eisenach des Deutschen Flottenvereins: Hüttemann, warum muss die Schule das Verständnis für die Seemacht Deutschlands bei der Jugend wecken?

14. Von Herrn Baurat Limpert in Bingen a. Rh.: Grundsteine zu einer Stammtafel der hessisch-thüringischen Familie Limpert.

15. Von der Verlagsbuchhandlung Mittler & Sohn in Berlin:

A. Für die Lehrerbibliothek:

Abeken, Ein schlichtes Leben. — Abhandlungen, Philosophische. — 1806, Das preußische Offizierkorps. — Adler, Zur Kunstgeschichte. — Augschun, Grundzüge der Geometrie. — Bastian, Allerlei aus Volks- u. Menschenkunde. 2 Bde. — Bastian, Ethnolog. Bilderbuch. — Behnke, Schulandachten. — Bergmann, Geschichte d. Philosophie. 2 Bde. — Bergmann, Metaphysik. — Bergmann, Grundprobleme d. Logik. — v. Bernhardt, Friedrich d. Grosse. 2 Bde. — v. Blume, Grundlagen unserer Wehrkraft. — Bode, Herzogin Amalie v. Weimar. 3 Bde. — Bode, Goethe's Aesthetik. — Bode, Meine Religion. Mein politischer Glaube. Vertrauliche Reden v. Goethe. — v. Boltenstern, Am Hofe König Jeromes. — Brandenburg, The Correspondent's Guide. — Brandenburg-Dunker, The English Clerk. 2 Bde. — v. Brandt, Leben d. Generals v. Brandt. 3 Bde. — v. Caemmerer, Befreiungskriege 1813/15. — v. Caemmerer, Magenta. — China's Kriege seit 1840. — Conrad, Syntax der englischen Sprache. — v. Conrady, Carl von Grolmann. 3 Bde. — v. Conrady, August von Werder. — Crowe, Joseph, Lebenserinnerungen. — Davidsohn, Geschichte von Florenz. 2 Bde. — Dernburg, Zielpunkte des Kolonialwesens. — Dittfurth, Gymnastik. — Dziobek, Grundlagen der Mechanik. — Eisler, Einführung in die Philosophie. — Eisler, Wörterbuch der philosoph. Begriffe. 2 Bde. — v. Estorff, Der Burenkrieg in Südafrika. — Eulenburg, Graf Philipp, Ostasien. — Filchner, Kloster Kumbum. — Fischer, Russische Sprachlehre. — Frommel-Gedenkwerk. 7 Bde. — Genee, R., Zeiten und Menschen. — Geschichte der Befreiungskriege von v. Holleben u. A. 8 Bde. — von der Goltz, Von Jena bis Pr. Eylau. — von der Goltz, Von Roßbach bis Jena. — von der Goltz, Probst, Sozial-Ethik. — von der Goltz, Probst, Kirche und Staat. — v. Goßler, Minister, Ansprachen und Reden. — Goethes Gedanken, v. Bode. 2 Bde. — v. Graevenitz, Goethe unser Reisebegleiter in Italien. — v. Halle, Volks- und Seewirtschaft. 2 Bde. — Hassel, König Albert von Sachsen. 2 Bde. — Hassel, Joseph Maria von Radowitz. I. — Helfferich, Das Geld im Russ.-Japan. Kriege. — Prinz Kraft zu Hohenlohe-Ingelfingen, Aus meinem Leben. 4 Bde. — von Humboldt, Briefe. 2 Bde. — Jahrbuch für Deutschlands Seeinteressen. (Nauticus) Jahrgänge 1906 und 1907. 2 Bde.

— Im Kampfe für Preußens Ehre, Nachlaß des Grafen Bernstorff. — Johannessohn, Französisches Lesebuch. — Johannessohn, Französisches Übungsbuch. 3 Bde. — Johannessohn, Französische Wörter. — Die Kämpfe in Südwestafrika, vom Generalstab. 2 Bde. — Kögel, Rudolf Kögel. 3 Bde. — Krauel, Graf Hertzberg. — Krieg, Constantin von Alvensleben. — Krieg, Hermann von Gersdorff. — Kriege Friedrichs des Großen, vom Generalstab. 11 Bde. — v. Krosigk, Generalfeldmarschall von Steinmetz. — Lesebuch für höhere Lehranstalten von Hopf und Paulsiek. 4 Bde. — v. Lettow-Vorbeck, Krieg 1806/07. 4 Bde. — Leutwein, Elf Jahre Gouverneur. — Lindner, Hilfsbuch für den deutschen Unterricht. — Lindner, Vaterländ. Gedichtbuch. 2 Bde. — Löffler, China-Expedition. — Lüpke's Seemannssprüche. — Mahan, Einfluß der Seemacht. — von Manteuffel, Unter Friedrich Wilhelm IV. 3 Bde. — Meereskunde in Vorträgen. Thieß, Handels-schiffahrt. Schwarz, Linienschiff. 2 Bde. — Meereskunde, Sammlung volkstümlicher Vorträge. 1 Bd. — Meier, Aufgaben zur Dolmetscherprüfung. — Möllhausen, Dreilinden-Lieder. — Moltke, Schriften u. Denkwürdigkeiten. 8 Bde. — Moser, Strategischer Überblick über den Krieg 1870/71. — Münsterberg, Die Amerikaner. 2 Bde. — Muthesius, Herders Familienleben. — Oppermann, Anweisung für den Turnunterricht. — Palästina-Jahrbuch, II. u. III. Jahrgang. 2 Bde. — Palm, Russisches Lese- und Übungsbuch. — Pertev Bey, Unter Graf von Haeseler. — v. Pfeil, Graf, Ende Alexanders II. — v. Possart, Kunst des Sprechens. — Poschinger, Preußens auswärtige Politik. 3 Bde. — Prutz, Kulturgeschichte der Kreuzzüge. — Prutz, Ritterorden. — Püttmann und Rehrmann, Lehrgang der französ. Sprache, und der Offizier als französ. Dolmetscher. 4 Bde. — Rittmeyer, Seekriege und Seekriegswesen. — v. Rochow, Leben am preußischen Hofe. — Schäfer, Weltgeschichte der Neuzeit. 2 Bde. — Scharlach, Kolon. und politische Aufsätze. — Schneider, Aus meinem Leben. 3 Bde. — Scholkmann, Philosophie des Christentums. — Schottmüller, Untergang des Templer-Ordens. 2 Bde. — Schumacher, Südamerikanische Studien. — Schwieger, Der Zauberer Virgil. — Siebert, Grundriß der Physik. — Simon, Gewerbliches Fortbildungsschulwesen. — Spilling, Fechten auf Hieb und Stoß. — Stauffer, Karoline von Humboldt. — Streckler Pascha, Rückzug der Zehntausend. — Bode, Stunden mit Goethe, 1906 und 1907. 2 Bde. — von Taysen, Beurteilung des Siebenjährigen Krieges. — v. Taysen, Äußere Erscheinung Friedrichs des Großen. 2 Bde. — v. Tettau, Achtzehn Monate mit Rußlands Heeren. 2 Bde. — Toeche-Mittler, Kaiserproklamation und Nachträge. 2 Bde. — Ueberwegs Grundriß der Philosophie. 4 Bde. — v. Unger, Blücher, I. — Unterrichtsbuch für freiwillige Krankenpflege. — von Veith, Vetera castra. — Veröffentlichungen des Instituts für Meereskunde. 9 Hefte. — v. Voigts-Rhetz, Briefe. — Walther, Bibelwort u. Bibelwissenschaft. — Wilhelm I., Militär. Schriften. 2 Bde. — Wilhelms d. Großen Briefe, Reden u. Schriften. 2 Bde. — Witschel, Keulenübungen. — Wittschewsky, Rußlands Handelspolitik. — York, Graf, Napoleon als Feldherr I/II. — York, Graf, Feldzüge Alexanders des Großen. — v. Zedlitz-Neukirch, 30 Jahre Finanzpolitik. — Zimmermann, Handelspolitik des Deutschen Reichs. — Zimmermann, Europäische Kolonien. 5 Bde.

B. Für die Schülerbibliothek.

Abeken, Ein schlichtes Leben. — Belwe, Gegen die Herero. — Bernstorff, Gräfin, Aus ihren Aufzeichnungen. 2 Bde. — Bode, Goethes Lebenskunst. — Bode, Goethes bester Rat. — von Borcke, Heros, Zwei Jahre im Sattel. 2 Bde. — v. Borcke, Johann, Kriegerleben. — v. Bülow, Deutsch-Südwestafrika. — v. Bülow, Gabriele, Lebensbild. — Campe, Wackerer deutscher Kriegermann 1870/71. — Custer, Dicht am Feinde. — Dernburg, Zielpunkte des Kolonialwesens. — von Drygalski, Südpolar-Expedition. 2 Bde. — v. Eckenbrecher, Was Afrika mir gab und nahm. — Filchner, W., Rätsel des Matschu. — Filchner, W., Ritt über den Pamir. — Foß, Das deutsche Gebirgsland. — Foß, Das norddeutsche Tiefland. — Frommel, Lebensbild. — Gercke, Torpedowaffe. — v. Goeben, Aug., In seinen Briefen. — Hildebrandt, Afrikanische Jagdgeschichten. — Jonas, Schillers Seelenadel. — v. Kaisenberg, Vom Pastorssohn zum Fürsten. — Die Kämpfe in Südwestafrika, vom Generalstabe. 2 Bde. — Koch, Geschichte der Marine. — Kullnick, Theodor Roosevelt. — Landwehr, Charaktere aus der Geschichte. — Laverenz, Wanderungen durch das

nördliche Afrika. — Meereskunde, Sammlung volkstüml. Vorträge. 1 Bd. — Moltke in seinen Briefen. — Moltke, Krieg 1870/71. — v. Müller, Zur Lebensgeschichte des Generalpostdirektors Schmückert. — Neubauer, Preußens Fall und Erhebung. — Niemöller, Hinauf gen Jerusalem. — Paschen, Werdezeit zweier Marinen. — v. Pelet-Narbonne, Geschichte d. Brandenburg. — Preuß. Reiterei. 2 Bde. — Pick, Aus der Zeit der Not. — Plüddemann, Seekriegswesen. — von Prince, Eine deutsche Frau im Innern Deutsch-Ostafrikas. — v. Reitzenstein, Erlebnisse eines Gefangenen von Jena. — Roosevelt, Im Reiche der Hinterwäldler. — Runze, Beim Königs-Regiment 1870/71. — Schauröth, Im Rheinbund-Regiment. — Scheibert, Mit Schwert und Feder. — Schmidt, Schönhäusen und die Familie von Bismarck. — von Schmidt, Unser Moltke. — v. Schmidt, Friedenswerk der preußischen Könige. — Schmidt und Floß, Griechische Sagen. — Schmitz, Feldzug 1870/71. — Schwabe, Mit Schwert und Pflug in Südwestafrika. — Spreer, Kriegserinnerungen. — Ssamenow, Schlacht bei Tsuschima. — Stenzler, Lebensbilder der Hohenzollern. — Stenzler und Lindner, Lehr- und Lesebuch der Geschichte. — Wallmann, Erlebnisse eines Jägers 1870/71. — v. Wiese, Graf von Goetzen. — Wilhelms des Großen Briefe, Reden und Schriften. 2 Bde. — v. Wissmann, Afrika. — Wolter, Kaiser Wilhelm I. als Herrscher. — Wolter, Vaterländische Helden- und Ehrentage. — Ernste Worte an die deutsche Jugend von einem älteren Offizier. — Graf York, Bismarcks Erscheinung. — Graf York, Weltgeschichte in Umrissen.

Ehrerbietigen Dank haben wir dem Großh. Staatsministerium abzustatten für die Anordnung, daß die jährlich 80 Mark betragenden Zinsen vom Vermögen des ehemaligen Deutschen Sprachvereins in Weimar vom Jahre 1907 an zur Anschaffung von Werken aus dem Gebiete der deutschen Sprachforschung von uns verwendet werden sollen.

Ferner erstatten wir besonderen Dank dem Gemeinderat der Großh. Residenzstadt Eisenach für die Bewilligung eines Beitrags von Einhundert Mark.

Die Abteilung „Wartburg-Bibliothek“,

die einen wertvollen Besitz von über 400 Urdrucken Lutherischer Schriften enthält, und über deren Entstehung und Bedeutung die Jahresberichte von 1888 f. 1892. 1902 f. zu vergleichen sind, erhielt folgende Geschenke:

1. Von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog: Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg, 1906, 4. 1907, 1. 2.
2. Von Herrn Verlagsbuchhändler Geh. Hofrat Max Baumgärtel in Berlin: Das auf Anregung des verewigten Großherzogs Carl Alexander von ihm in einem Zeitraum von 12 Jahren und unter Aufwendung von mehr als einer Viertelmillion Mark mit Hilfe hervorragender Gelehrter und Schriftsteller hergestellte umfassende kostbare Werk über die Wartburg.
3. Von Herrn Schloßhauptmann von Cranach: J. S. Bach, Kantate Nr. 88, Violinkonzert No. 2 in E-dur.
4. Von Herrn Hofrat Dr. Fastenrath in Köln a. Rh.: Neuntes Jahrbuch der Kölner Blumenspiele 1907.
5. Von dem Herrn Herausgeber: Wege nach Weimar. Monatsblätter von F. Lienhard. 2. Jahrgang, 9. Heft.
6. Von dem Herrn Abt im Kloster Andechs: Festpredigten, gehalten bei der Feier des 700jährigen Jubiläums der Geburt der hl. Elisabeth von Thüringen am 8., 9. und 10. Sept. 1907 in der Klosterkirche auf dem hl. Berge Andechs.
7. Von dem Herrn Herausgeber: „Hochland“, Monatsschrift . . . hrsg. von K. Muth, München. 5. Jahrgang, 2. Heft.
8. Von Herrn Major H. Haevernick in Lübeck: Lübeck. Festlied, 1907. Gedicht von H. Haevernick. Musik von F. Hummel.
9. Von verw. Frau Neubert in Altenburg: Die Wartburg in Thüringen. Ein historisches Gedicht in 5 Gesängen.

10. Von dem Herrn Verfasser: Julius Riffert, Huttens erste Tage. Luthers Abschied von der Wartburg. Zwei Gedichte.

11. Von Frau Oberstabsarzt Claußen in Eisenach: von Klesheim, Von der Wartburg. Eine Taubenpost in Liedern.

12. Von dem Herrn Herausgeber: P. Rudhart-Bamberg: Dr. M. Luther und die die Reformation fördernden Churfürsten . . . bildlich dargestellt . . . nach Bibelabdruck 1744.

Für die physikalische Sammlung

wurden von der oben (s. I. Schulereignisse) erwähnten Summe bisher folgende Apparate angeschafft: 1 größerer Funkeninduktor; 1 Bariumplatincyanürschirm; 1 Luftpumpe nebst Dasymer; 1 optische Bank mit 2 großen Linsen; 1 Apparat zur Demonstration des Boyleschen Gesetzes; 1 Lichtbrechungsapparat; 1 Bohnenbergersches Maschinchen; 1 Thermosäule; 1 Schwimmer; 1 Pyrometer; 1 Spektralapparat; 1 Flammenmanometer; 2 Stationen für Telegraphie ohne Draht. Für den Rest der verwilligten Summe sollen chemische Instrumente und Gerätschaften, sowie Handwerkszeug angeschafft werden. Die Abiturienten von Michaelis 1907 stifteten 12 Mk., wofür ein Metallthermometer angekauft wurde. Die Abiturienten von Ostern 1908 schenkten 40 Mark, über deren Verwendung demnächst Bestimmung getroffen werden wird. Der Abiturient Vogl schenkte eine Wimshurstsche Influenzmaschine nebst Nebenapparaten.

Für die naturwissenschaftliche Sammlung

schenkte Herr Bergwerksdirektor Mook 11 Gläser mit den Erzeugnissen der Staßfurter Kali-Industrie. Hierfür spricht die Direktion auch an dieser Stelle ihren ergebensten Dank aus.

V. Lehrer.

1. Dr. Koetschau, Professor und Direktor, Klassenlehrer von Ia.
Ia Lateinisch 7 St. Griechisch 5 St.
2. Dr. Kühn, Professor, Klassenlehrer von Ib.
Ia Geschichte 3 St. Homer 1 St. Ib Lateinisch 5 St. Geschichte 3 St. Griechisch 2 St.
IIa Griechisch 5 St.
3. Dr. Oesterheld, Professor, Klassenlehrer von IIb und Bibliothekar.
IIb Lateinisch 8 St. IIIa Griechisch 7 St. Geschichte und Erdkunde 3 St.
4. Schmiedel, Professor.
Ia Religion 2 St. Hebräisch 2 St. (verbunden mit Ib). Ib Religion 2 St. Deutsch 3 St.
IIa Religion 2 St. Hebräisch 2 St. IIb Religion 2 St. IIIa Religion 2 St. IIIb (im
W.-H. mit IIIa verbunden) 2 St. Ausserdem Ia und Ib Englisch je 2 St.
5. Dr. Zimmermann, Professor, Klassenlehrer von IIIb.
IIb Mathematik 4 St. IIIa Mathematik 3 St. IIIb Lateinisch 8 St. Mathematik 3 St. IV
Mathematik und Rechnen 4 St.
6. Dr. Flex, Professor, Klassenlehrer von IV.
IIb Deutsch 2 St. IIIa Französisch 3 St. IIIb Griechisch 7 St. IV Lateinisch 9 St.
7. Dr. Nicolai, Professor, Klassenlehrer von IIIa.
Ia Französisch 2 St. Ib Französisch 2 St. IIb Französisch 2 St. IIIa Lateinisch 8 St.
Deutsch 2 St. IV Geschichte 2 St. Erdkunde 2 St.

8. Dr. Hossfeld, Professor.
Ia Mathematik 4 St. Physik 2 St. Ib Mathematik 4 St. Physik 2 St. Ila Mathematik 4 St. Physik 2 St. IIb Physik 2 St.
9. Dr. Helmbold, Oberlehrer, Klassenlehrer von Ila.
Ia Deutsch 3 St. Kunstgeschichte 1 St. (freiwillig). Ib Lateinisch 2 St. Ila Lateinisch 5 St. Geschichte 3 St. IIb Griechisch 7 St.
10. Dr. Heydenreich, Oberlehrer, Klassenlehrer von VI.
IIb Geschichte 3 St. IIIb Geschichte und Erdkunde 3 St. Deutsch 2 St. V Geschichte und Erdkunde 4 St. VI Lateinisch 9 St.
11. Dr. Koch, Oberlehrer, Klassenlehrer von V.
Ib Griechisch 4 St. Ila Deutsch 3 St. Griechisch 2 St. V Lateinisch 9 St. Deutsch 3 St.
12. Kandidat des höhern Lehramts Zugwurst.
Ila Französisch 2 St. Lateinisch 2 St. IIIb Französisch 3 St. IV Religion 2 St. Deutsch 2 St. Französisch 4 St. V Religion 2 St. VI Deutsch 3 St. Heimatkunde 2 St.
13. Barth, Elementarlehrer.
IIIa Stenographie nach Gabelsberger 2 St. Naturbeschreibung 2 St. IIIb Naturbeschreibung 2 St. IV Naturbeschreibung 2 St. V Rechnen 4 St. Naturbeschreibung 2 St. Schreiben 2 St. VI Religion 3 St. Rechnen 3 St. Naturbeschreibung 2 St. Schreiben 2 St. Ausserdem VI Turnen 2 St.

Ausserordentliche Lehrer.

Grossherzogliche Zeichenschule: Direktor Professor Kugel. Zeichenunterricht in den drei untersten Klassen, je 2 St.
Musikdirektor Wilhelm Rinkens. Gesangunterricht in allen Klassen 4 St.
Lehrer Bergfeld, Turnlehrer. Turnunterricht in I. II. III. IV. V 6 St.

VI. Verzeichnis

der eingeführten Ausgaben, Lehr- und Hilfsbücher.

Die beigefügten Preise beziehen sich auf gebundene Exemplare.

In Ober-Prima.		M	℔		M	℔
Die heilige Schrift mit Apokryphen				Cicero, Orationes selectae XXI, Text-A. von C. F. W. Müller, pars II. (Teubner)	1	20
Gesangbuch				Weber, Elemente d. lateinischen Syntax	2	—
Mehlhorn, Grundriß der protestantisch. Religionslehre	1	—		Homers Ilias, Text v. Dindorf (Teubner)	2	20
Noack, kirchengeschichtl. Lesebuch	2	50		Florilegium Graecum ed. a phil. Afranis fasc. I (Teubner)	—	50
Novum Testamentum graece ed. min. ed. Tischendorf	2	70		Sophokles, Philoktet m. Kommentar v. Muff	1	80
oder die Ausgabe von Nestle	1	40		Euripides, Iphigenie in Aulis, her. von K. Busche (Teubners Schulausgabe), kart.	1	40
Hollenberg, hebr. Schulbuch und Grammatik	3	—		Weber, griechische Grammatik	2	80
Horaz, ed. L. Müller Text-A. (Teubner)	1	10				
Tacitus, Agricola ed. C. Halm vol. II. 2. Text-A. (Teubner)	—	60				

	<i>M</i>	<i>S</i>		<i>M</i>	<i>S</i>
Reidt, Aufgabensammlung aus der Arithmetik und Algebra	3	25	Ovid, Metamorph. erkl. v. Siebelis, Bd. I und II à	2	—
Schlömilch, Logarithm. und trigonom. Tafeln	1	30	Ostermann-Müller, latein. Uebungsbuch für Tertia, neue Ausgabe	2	40
Hercher, Lehrbuch der Geometrie A I	1	60	Müller, Latein. Schulgrammatik, Ausg. B	2	60
Poske, Oberstufe der Naturlehre	4	—	Xenophon, Anabasis v. Gemoll, Text-A. Editio minor (Teubner)	1	10
Richter, Grundriss der allgemeinen Geschichte I	1	80	Weber, griechische Grammatik	2	80
Putzger, historischer Atlas	3	—	Meurer, griechisches Lesebuch II	1	80
Seydlitz, Geographie Ausg. D Heft 3	—	85	Evers und Walz, Deutsches Lesebuch Bd. IV	3	—
Diercke und Gaebler, Schulatlas	6	—	Regeln- und Wörterverzeichnis Plötz-Kares, franz. Sprachlehre	—	15
Sering, Chorbuch	1	80	Plötz-Kares, franz. Uebungsb. Ausg. E	1	60
In Unter-Sekunda.			Hercher, Lehrbuch der Geometrie Ausg. A, H. I	1	60
Die heilige Schrift mit Apokryphen Gesangbuch			Reidt, Aufgabensammlung aus der Arithmetik und Algebra	3	25
Mehlhorn, Die Bibel	1	—	Eckertz-Derichsweiler, Hilfsbuch der deutschen Geschichte	2	30
Cicero, In Catil. Text (Teubner) No. 12	1	—	Putzger, historischer Atlas	3	—
Ovid, Metam. erkl. v. Siebelis I und II à	2	—	Seydlitz, Geographie, Ausg. D Heft 4	1	—
Sallust, Text-A. von Eussner (Teubner)	—	75	Diercke und Gaebler, Schulatlas	6	—
Vergilii Aeneis, Text-A. von Kloucek	2	50	Sering, Chorbuch	1	80
Müller, Latein. Schulgrammatik, Ausg. B	2	60	In Unter-Tertia.		
Ostermann-Müller, Latein. Uebungsb. Ausg. A IV. Teil, 2 Abt.	2	—	Die heilige Schrift mit Apokryphen Gesangbuch		
Arrian, Anabasis ed. Abicht, Text (Teubner)	2	—	Nicolai, Katechismus, Ausgabe für Gymnasien	1	10
Homers Odyssee, Text von Dindorf	2	20	Caesar, De bello gallico, v. Fügner, Text Schulwörterbuch dazu von Eichert	1	80
Autenrieth, Wörterbuch zu Homer	3	60	Müller, Latein. Schulgrammatik, Ausg. B	1	60
Weber, griechische Grammatik	2	80	Ostermann-Müller, Latein. Uebungsbuch f. Tertia, neue Ausgabe	2	40
Regeln- und Wörterverzeichnis	—	15	Meurer, griechisches Lesebuch I	2	—
Plötz-Kares, franz. Sprachlehre	1	60	Weber, griechische Grammatik	2	80
Plötz-Kares, franz. Uebungsbuch Ausg. E	2	75	Evers und Walz, deutsches Lesebuch Bd. IV, Teil 1	2	60
Hercher, Lehrbuch der Geometrie Ausg. A Heft I	1	60	Regeln- und Wörterverzeichnis	—	15
Reidt, Aufgabenslg. a. d. Arithm. u. Algebra	3	25	Plötz-Kares, Elementarbuch der franz. Sprache Ausgabe E	2	30
Neubauer, Lehrbuch der Geschichte, III. Teil	2	—	Hercher, Lehrbuch der Geometrie für Gymnasien, Ausg. A, Heft I	1	60
Putzger, historischer Atlas	3	—	Reidt, Aufgabensammlung aus der Arithmetik und Algebra	3	25
Seydlitz, Geographie Ausgabe D Heft 5	—	90	Neubauer, Lehrbuch der Geschichte II. Teil	3	—
Diercke und Gaebler, Schulatlas	6	—			
Sering, Chorbuch	1	80			
In Ober-Tertia.					
Die heilige Schrift mit Apokryphen Gesangbuch					
Nicolai, Katechismus, Ausgabe für Gymnasien	1	10			
Caesar, De bello gallico, v. Fügner, Text	1	80			

	M	§		M	§
Putzger, historischer Atlas	3	—	Regeln- und Wörterverzeichnis	—	15
Seydlitz, Geographie Ausgabe D Heft 3	—	85	Schellen, Rechen-Aufgaben I	2	50
Diercke und Gaebler, Schulatlas	6	—	Putzger, historischer Atlas	3	—
Sering, Chorbuch	1	80	Seydlitz, Geographie Ausgabe D Heft I	—	60
In Quarta.			Lüddecke und Haack, deutscher Schulatlas, kleine Ausgabe	1	60
Gesangbuch			Becker und Kriegeskotten, Schulchorbuch für Quinta (II. Teil)	—	80
Nicolai, Katechismus für Gymnasien	1	10	In Sexta.		
Schaefer und Krebs, bibl. Lesebuch, Ausgabe B	1	10	Gesangbuch		
Müller, Latein. Schulgrammatik, Ausg. B	2	60	Nicolai, Katechismus für Gymnasien	1	10
Ostermann-Müller, Lat. Uebungsbuch für Quarta, Ausgabe A	2	40	Schaefer, bibl. Geschichte	1	10
Evers und Walz, deutsches Lesebuch Bd. III	2	40	Müller, Latein. Schulgrammatik, Ausg. B	2	60
Regeln- und Wörterverzeichnis	—	15	Meurer, Latein. Uebungsbuch für Sexta	1	50
Plötz-Kares, Elementarbuch der franz. Sprache Ausgabe E	2	30	Evers und Walz, deutsches Lesebuch Bd. I	2	—
Hercher, Lehrbuch der Geometrie für Gymnasien Heft I	1	60	Regeln- und Wörterverzeichnis	—	15
Schellen, Rechen-Aufgaben I	2	50	Schellen, Rechen-Aufgaben I	2	50
Neubauer, Lehrb. der Geschichte I. Teil	1	60	Lüddecke und Haack, deutscher Schulatlas, kleine Ausgabe	1	60
Putzger, historischer Atlas	3	—	Becker und Kriegeskotten, Schulchorbuch (I. Teil)	—	60
Seydlitz, Geographie, Ausgabe D Heft 2	—	50	Als Lexika werden in den oberen Klassen empfohlen:		
Lüddecke und Haack, deutscher Schulatlas, kleine Ausgabe	1	60	Lateinisch: Menge, Latein.-deutsches Schulwörterbuch, geb.	8	—
In Quinta.			oder Heinichen, 2 Bände	14	—
Gesangbuch			Griechisch: Benseler-Kaegi	8	—
Nicolai, Katechismus für Gymnasien	1	10	oder Menge, griechisch-deutsches Schulwörterbuch, geb.	8	—
Schaefer, bibl. Geschichte	1	10	Französisch: Mozin-Peschier	7	50
Müller, Latein. Schulgrammatik, Ausg. B	2	60	oder Sachs-Villatte in 1 Bd. geb.	15	—
Meurer, Latein. Lesebuch II. Teil	1	90	2 Bde. geb.	16	—
Evers und Walz, deutsches Lesebuch Bd. II	2	20			

VII. Schülerverzeichnis.

Oberprima.

1. Ernst Drömer a. Eisenach.
2. Kurt Harmening a. Jena.
3. Ernst Schäfer a. Berka a. d. Werra.
4. Walter Bornemann a. Eisenach.
5. Fritz Siebert a. Jena.
6. Martin Flex a. Eisenach.
7. Hugo Herbst a. Eisenach.
8. Alfred Saal a. Eisenach.
9. Hans Ullrich a. Salungen.
10. Richard Grümmer a. Eisenach.

11. Karl Knieling a. Liebenstein.
12. Karl Lünzer a. Kaltennordheim.
13. Walter Vogl a. Eisenach.
14. Richard Gehrige a. Eisenach.
15. Hans Henning von Wartenberg a. Eisenach.
16. Arnold Kayser a. Eisenach.
17. Ernst Möller a. Eisenach.
18. Moritz Mittenzwey a. Eisenach.
19. Paul Schlau a. Wenigenlupnitz.
20. Hans Georg Trautvetter aus Weimar.

Unterprima.

1. Ferdinand Krapf a. Nesselröden.
2. Fritz Krug a. Eisenach.
3. Alfred Wuth a. Eisenach.
4. Walter Schmiedel a. Eisenach.
5. Fritz Biedermann a. Berka a. W.
6. Alfred Backhauf a. Eisenach.
7. Fritz Pühn a. Dankmarshausen.
8. Eugen Schau a. Eisenach.
9. Walter Bube a. Eisenach.
10. Rudolf Rothschild a. New-York.

11. Ludwig Wuth a. Melborn.
12. Kurt Jaehler a. Eisenach.
13. Werner Alvo v. Alvensleben aus Eisenach.
14. Heinrich Wiesel a. Langewiesen (Schwarzb.-Sondersh.)
15. Emil Abe a. Eisenach.
16. Erich Drömer a. Eisenach.
17. Gustav Sarnow a. Eisenach.
18. Walter Glaser a. Eisenach.
19. Hellmut Flick a. Eisenach.
20. Otto Rothe a. Weimar.

Obersekunda.

1. Arno Volland a. Gerstungen.
2. Walter Westphal a. Herda.
3. Gustav Böttger a. Eisenach.
4. Walter Bauer a. Eisenach.
5. Theodor Foltz a. Eisenach.
6. Karl Reich a. Eisenach.
7. Artur Böttger a. Eisenach.
8. Hugo Pöbel a. Eisenach.
9. Walter Zimmermann a. Eisenach.
10. Julius Weber a. Eisenach.
11. Wilhelm Stölten a. Gerstungen.
12. Gerhard Schulze a. Eisenach.
13. Alfred Kallenbach a. Eisenach.
14. Fritz Reiß a. Eisenach.
15. Erich Fackenheim a. Eisenach.
16. Paul Buhler a. Rastenberg.
17. Hellmut Schenk a. Eisenach.
18. Otto Sennhenn a. Eisenach.
19. Frank Aschmann a. Eisenach.
20. Kurt Wassermann a. Eisenach.
21. Eberhard Bornemann a. Eisenach.
22. Karl Kallenbach a. Eisenach.
23. Werner Falckenthal a. Gross-Lichterfelde.

Untersekunda.

1. Otto Orff a. Eisenach.
2. Joseph Schülken a. Eisenach.
3. Karl Siegmund a. Gerstungen.
4. Ernst Sennhenn a. Eisenach.
5. Siegfried Kuhn a. Eisenach.
6. Walter Stück a. Ilmenau.
7. Hellmut Walther a. Eisenach.
8. Julius Wolf a. Eisenach.
9. Hans Wolff a. Eisenach.
10. Eberhard Borsche a. Eisenach.
11. Werner Mittenzwey a. Eisenach.
12. Dankwart Nestler a. Eisenach.
13. Erich Seel a. Großenbehringen.
14. Hermann Fürbringer a. Eisenach.
15. Alfred Rößger a. Eisenach.
16. Paul Nadbyl a. Eisenach.
17. Alfred Beck a. Eisenach.
18. Arno Bliedner a. Eisenach.
19. Lothar Habersang a. Eisenach.
20. August Müller a. Barchfeld.
21. Walter Kleinsteuber a. Eisenach.

22. Vincenz von Alvensleben a. Eisenach.
23. Kurt Löwenstein a. Eisenach.
24. Franz Schwartz a. Creuzburg.
25. Erwin Schwartz a. Creuzburg.
26. Fritz Blume a. Eisenach.
27. Paul Hess a. Gotha.
28. Franz Kolwitz a. Seidorf im Riesengebirge.

Obertertia.

1. Hugo Neumeister a. Salzungen.
2. Friedrich Bornemann a. Eisenach.
3. Alfred Müller a. Eisenach.
4. Wolfgang Fiek a. Eisenach.
5. Robert Böger a. Bischofroda.
6. Manfred Meyer a. Eisenach.
7. Walter Hüttig a. Mosbach.
8. Friedrich Hüttig a. Mosbach.
9. Felix Hüther a. Eisenach.
10. Lothar Kahle a. Eisenach.
11. Heinrich Saal a. Eisenach.
12. Fritz Körner a. Eisenach.
13. Max Grünbaum a. Eisenach.
14. Rudolf Rüger a. Eisenach.
15. Rolf Schenk a. Eisenach.
16. Paul Stuhlmann a. Eisenach.
17. Martin Casparius a. Neuwedel.
18. Werner Sunkel a. Süss.
19. Karl Möbius a. Eisenach.
20. Alfred Möller a. Eisenach.
21. Artur Spies aus Eisenach.
22. Max Renner a. Tiefenort.
23. Hermann Buddensieg a. Eisenach.
24. Werner Kahle a. Eisenach.
25. Georg Zinn a. Berka a. d. W.
26. Erich Stoppert a. Eisenach.
27. Erich Schäfer a. Berka a. d. W.
28. Rudolf Drube a. Eisenach.
29. Otto Krug a. Eisenach.
30. Emil Krug a. Eisenach.

Untertertia.

1. Edwin Feistkorn a. Eisenach.
2. Kurt Weitemeyer a. Eisenach.
3. Erich Ackermann a. Eisenach.
4. Paul Kühnreich a. Eisenach.
5. Hans Fleischhauer a. Eisenach.
6. Hans Fischer a. Eisenach.
7. Otto Flex a. Eisenach.
8. Ernst Otto a. Eisenach.
9. Fritz Beck a. Schmalkalden.
10. Otto Klüber a. Eisenach.
11. Ludwig Keibel a. Eisenach.
12. Otto Weber a. Eisenach.
13. Edwin Mohr a. Mihla.
14. Arno Lauer a. Eisenach.
15. Johannes Rimbach a. Gehaus.
16. Werner Dietel a. Eisenach.
17. Balduin Baumbach a. Mihla.
18. Kurt Gotthardt a. Ostheim.

19. Otto Ortweiler a. Steinschönau i. Böhmen.
20. Eduard Möckel a. Eisenach.
21. Adolf Mönch a. Eisenach.
22. Konrad v. Wedemeyer a. Eisenach.
23. Hans Günther a. Eisenach.
24. Erich Herrmann a. Eisenach.
25. Paul Kerner a. Eisenach.
26. Karl Gerlach a. Eisenach.
27. Alfred Pfeiffer a. Eisenach.
28. Kaspar Altenbrunn a. Wartha.
29. Artur Müller a. Hötzelsroda.
30. Hans Böniger a. Farnroda.
31. Hans Fiek a. Eisenach.
32. Richard Kittel a. Eisenach.
33. Hans Feistkorn a. Eisenach.
34. Walter Eberhardt a. Eisenach.
35. Hans Nonne a. Schlotheim.
36. Rudolf Denhardt a. Eisenach.
37. Gotthard Müller a. Barchfeld.
38. Richard Spies a. Eisenach.
39. Karl Krüger a. Eisenach.
40. Friedrich Bergner a. Eisenach.

Quarta.

1. Hermann Loheyde a. Eisenach.
2. Fritz Neuhaus a. Herleshausen.
3. Hermann Schmiedel a. Eisenach.
4. Leo Fiesinger a. Eisenach.
5. Paul Weiser a. Neustadt a. O.
6. Julius Neuhaus a. Herleshausen.
7. Ludwig Pistor a. Eisenach.
8. Karl Köhler a. Schwarzhausen.
9. Hans Lutze v. Wurmb a. Eisenach.
10. Hans Ludwig a. Eisenach.
11. Bruno Müller a. Eisenach.
12. Hans Reinheimer a. Eisenach.
13. Fritz Wachtel a. Eisenach.
14. Hans Schenk a. Eisenach.
15. Joachim Bornemann a. Eisenach.
16. Albert Kritzmann a. Eisenach.
17. Ernst Buddensieg a. Eisenach.
18. Artur Klebe a. Eisenach.
19. Werner Stiebel a. Eisenach.
20. Karl Friedrich Mittenzwey a. Eisenach.
21. Werner Stöhr a. Eisenach.
22. Felix Barth a. Eisenach.
23. Karl Schwanitz a. Eisenach.
24. Friedrich Paulssen a. Eisenach.
25. Walter Bohl a. Eisenach.
26. Kurt Kiesewetter a. Eisenach.
27. Franz Pistor a. Eisenach.
28. Max Scheiding a. Eisenach.
29. Bruno Gittner a. Eisenach.
30. Albert Geyersbach a. Eisenach.
31. Hugo Strickrodt a. Dietlas.
32. Karl Schmid-Burgk a. Ruhla.
33. Martin Volland a. Gerstungen.
34. Edmund v. Massenbach a. Eisenach.
35. Ernst Achim v. Arnim a. Eisenach.

Quinta.

1. Hermann Hofffeld a. Eisenach.
2. Erwin Höfer a. Mechterstedt
b. Eisenach.
3. Alwin Fehr a. Eisenach.
4. Franz Wietz a. Eisenach.
5. Paul Knieling a. Bad Liebenstein.
6. Rudolf Oppenheim a. Eisenach.
7. Ernst Steinberg a. Eisenach.
8. Heinrich Burgemeister a. Eisenach.
9. Walter Hübner a. Eisenach.
10. Heinrich Friderici a. Eisenach.
11. Robert Gunkel a. Eisenach.
12. Erich Schnitz a. Eisenach.
13. Erich Gunkel a. Eisenach.
14. Martin Wolff a. Eisenach.
15. Heinrich Winkler a. Eisenach.
16. Karl Born a. Eisenach.
17. Hans Salzmann a. Spangenberg
(Hessen).
18. Werner Eberhard a. Eisenach.
19. Fritz Herbst a. Eisenach.
20. Rudolf Rothe a. Eisenach.
21. Robert Forkardt a. Eisenach.

22. Georg Friedrich von Hopffgarten
a. Eisenach.
23. Werner Müller a. Eisenach.
24. Klaus Drömer a. Eisenach.
25. Hans Wiersdorf a. Eisenach.
26. Walter Köhler a. Wilhelmsthal.
27. Julian v. Padechowitz a. Eisenach.
28. Karl Köhler a. Eisenach.
29. Fridtjof Schenk a. Eisenach.
30. Gerhard Wallmeyer a. Eisenach.
31. Edgar Seifart a. Eisenach.
32. Otto Schmidt a. Steinbach.
33. Rudolf Trebing a. Berka a. d. W.
34. Günther Rausch a. Treffurt.
35. Friedrich Reinhard a. Creuzburg.
36. Berthold von Massenbach a.
Eisenach.
37. Erich Arnold a. Herda.

Sexta.

1. Herbert Walther a. Eisenach.
2. Werner Nicolai a. Eisenach.
3. Walter Hillardt a. Eisenach.
4. Hans Wentzel a. Eisenach.

5. Fritz Lange a. Eisenach.
6. Manfred Neuhaus a. Herleshausen.
7. Karl Marquard a. Eisenach.
8. Kurt zum Felde a. Eisenach.
9. Herbert Born a. Eisenach.
10. Walter v. Weissenborn a. Eisenach.
11. Paul Gonnermann a. Eisenach.
12. Ernst Wiegand a. Vippachedelhaus.
13. Emil Denhardt a. Eisenach.
14. Erich Lind a. Eisenach.
15. Karl Ebert a. Eisenach.
16. Werner Bierschenk a. Eisenach.
17. Wolfgang von Schutzbar a. Hohen-
haus b. Nesselröden.
18. Herbert Kobelinski a. Eisenach.
19. Guido Rittershaus a. Liebenz.
20. Alfred Jünger a. Eisenach.
21. Paul Schuchardt a. Eisenach.
22. Friedrich Handschumacher a. Ruhla.
23. Ernst Otto a. Eisenach.
24. Lothar Hempe a. Eisenach.
25. Hans Georg v. Arnim a. Eisenach.
26. Ludwig v. Waldowski a. Eisenach.
27. Feodor Röttcher a. Eisenach.

Bei Beginn des Schuljahres 1907/1908 besuchten das Gymnasium 252 Schüler. Im Laufe des Schuljahres gingen 27 (einschliesslich der 5 Michaelis-Abiturienten) ab, aufgenommen wurden 9. Die Schülerzahl betrug daher gegen Ende des Schuljahres 234. Nach bestandener Reifeprüfung wurden davon folgende 15 Oberprimaner entlassen:

1. Ernst Drömer, geb. 25. Dezember 1888, tritt in das Heer ein.
2. Martin Flex, geb. 26. September 1889, tritt in die Kaiserl. Marine ein.
3. Hugo Herbst, geb. 4. Juli 1888, studiert Nationalökonomie und Jura.
4. Alfred Saal, geb. 15. November 1889, tritt in das Heer ein.
5. Hans Ullrich, geb. 15. März 1889, studiert Rechts- und Staatswissenschaft.
6. Richard Grümmner, geb. 17. März 1887, studiert Germanistik und alte Sprachen.
7. Karl Knieling, geb. 23. April 1888, widmet sich dem Bankfach.
8. Karl Lünzer, geb. 7. Juni 1888, studiert neuere Sprachen und Geschichte.
9. Walter Vogl, geb. 9. Februar 1888, studiert Medizin.
10. Richard Gehrig, geb. 11. Juli 1888, studiert klassische Philologie.
11. Hans Henning von Wartenberg, geb. 10. September 1889, tritt in das Heer ein.
12. Arnold Kayser, geb. 22. September 1889, studiert das Baufach.
13. Ernst Möller, geb. 2. Oktober 1889, studiert die Rechtswissenschaft.
14. Moritz Mittenzwey, geb. 30. Mai 1888, tritt in den Grossh. S. Forstdienst ein.
15. Paul Schlau, geb. 22. Mai 1888, studiert neuere Sprachen.

Michaelis 1907 waren folgende Oberprimaner mit dem Zeugnis der Reife entlassen worden:

1. Kurt Harmening, geb. 6. September 1886, studiert Medizin.
2. Ernst Schäfer, geb. 23. Juli 1888, widmet sich dem Bergfach.
3. Walter Bornemann, geb. 15. August 1888, widmet sich dem Forstfach.
4. Fritz Siebert, geb. 18. Juli 1886, studiert Medizin.
5. Hans Georg Trautvetter, geb. 29. September 1886, widmet sich dem Kaufmannsstand.

VIII. Mitteilungen.

Die Anmeldungen zur Aufnahme erfolgen in den letzten Wochen des Schuljahres mündlich oder schriftlich an den Direktor. Von den Aufnahmebedingungen handeln §§ 1—3 der Schulordnung, welche folgendermassen lauten:

§ 1. Die Aufnahme neuer Schüler findet bei dem Beginne des Schuljahres zu Ostern statt; im Laufe des Jahres ist die Aufnahme nur ausnahmsweise aus besonderen Gründen zulässig.

§ 2. Vor Ablauf des 9. Lebensjahres dürfen Schüler nicht auf das Gymnasium aufgenommen werden. Ausnahmen sind nur bei solchen Knaben gestattet, welche längstens binnen 3 Monaten nach Beginn des Schuljahres das 9. Lebensjahr vollenden, und auch dann nur unter Voraussetzung genügender körperlicher und geistiger Entwicklung. Als Anfangstag des neuen Schuljahres gilt der 1. April.

§ 3. Jeder neu Aufzunehmende hat bei seiner Anmeldung ein Zeugnis seiner bisherigen Lehrer über Fleiss, Kenntnisse und sittliches Betragen, ein Geburts- bzw. Taufzeugnis, sowie einen Impfschein, wenn der Aufzunehmende aber das zwölfte Jahr überschritten hat, auch ein Zeugnis über die zweite Impfung vorzulegen.

An Vorkenntnissen zur Aufnahme in Sexta sind erforderlich:

1. Geläufigkeit im Lesen und Schreiben deutscher und lateinischer Schrift,
2. einige Sicherheit in der Rechtschreibung,
3. praktische Kenntnis der Redeteile und des einfachen Satzes,
4. Übung in den vier Grundrechnungsarten mit unbenannten Zahlen,
5. Bekanntschaft mit den wichtigsten biblischen Geschichten.

Die Aufnahmeprüfung findet am Mittwoch, den 22. April, von früh 8 Uhr an im Gymnasium statt, der Unterricht beginnt Donnerstag, den 23. April, früh 7 Uhr.

Für das neue Schuljahr sind vorläufig folgende Ferien festgesetzt: 1) zu Pfingsten: Sonnabend, den 6. Juni bis Montag, den 15. Juni einschliesslich; 2) Sommerferien: von Montag, den 13. Juli bis Montag, den 10. August einschliesslich; 3) Herbstferien: von Montag, den 28. September bis Montag, den 12. Oktober einschliesslich; 4) Weihnachtsferien: von Mittwoch, den 23. Dezember 1908 bis Donnerstag, den 5. Januar 1909 einschliesslich. 5) Osterferien: von Sonnabend vor Palmarum bis Montag nach Quasimodogeniti einschliesslich.

Gesuche um teilweise oder ganze Befreiung vom Schulgeld sind schriftlich bis spätestens zum 22. April an die Direktion einzureichen.

Der Direktor ist in allen Schulangelegenheiten Wochentags, Vormittag 11—12 Uhr, in seinem Amtszimmer im Gymnasium zu sprechen.

Nachtrag zu Abschnitt I.

Während des Drucks traf die Trauernachricht ein, daß Herr Professor Dr. Kühn am 22. März durch einen sanften Tod von seinen schweren Leiden erlöst worden sei. Am 25. März geleiteten Lehrerkollegium und Schüler den verehrten und geliebten Kollegen und Lehrer zur letzten Ruhestätte. Bei der vorausgehenden Trauerfeier in der Cruciskirche legten der Direktor im Namen des Lehrerkollegiums und abgeordnete Primaner im Namen der Schüler Blumenspenden am Sarg nieder, wobei der Direktor im Namen der Anstalt folgende Worte sprach:

„In tiefer Trauer stehen wir, Lehrer und Schüler des Karl Friedrich-Gymnasiums, vor diesem Sarg, der die sterblichen Überreste des seitherigen ersten Professors unserer Anstalt umschließt.

In Schlesien geboren und auf der Hochschule in Breslau vorgebildet, wurde Gottfried Kühn zunächst in seiner Schlesischen Heimat als Lehrer angestellt, folgte aber Ostern 1875 einer Berufung an das hiesige Gymnasium und wirkte hier ununterbrochen fast volle 33 Jahre lang. Thüringen wurde seine zweite Heimat, Eisenach seine zweite Vaterstadt, die er liebte und deren Geschichte er zu erforschen emsig bemüht war. Mit vortrefflichen philologischen Kenntnissen ausgerüstet verstand er es, bei seinem regen, nie erlahmenden Wissensdrang dieses geistige Kapital nicht nur zu bewahren, sondern durch fortgesetztes wissenschaftliches Forschen zu vermehren.

All sein Forschen und sein ausgedehntes reiches Wissen stellte er aber vor allem in den Dienst der Schule. Denn zu der natürlichen Begabung, die er als Lehrer besaß, kam warme Begeisterung für seinen Beruf, persönliches Interesse für die von ihm unterrichteten Schüler und volles Verständnis für ihre Neigungen und Bedürfnisse. Sein Herz schlug warm für die Jugend, und diese hing an ihm in Liebe und Verehrung. Er wußte die einzelnen Schüler scharf und richtig zu beurteilen und verfolgte ihren Entwicklungsgang nicht nur während der Schuljahre, sondern auch später mit regstem Interesse. Eine Trennung von seinem Karl Friedrich-Gymnasium, an dem er mit allen Fasern seines Herzens hing, war ihm undenkbar. Mit eiserner Willenskraft führte er sein Amt selbst da noch weiter, als ihn schon die todbringende Krankheit befallen hatte.

Bei solcher Liebe zum Beruf, bei so viel persönlichem Interesse für die Jugend konnte seinem Unterricht der Erfolg nicht fehlen. Er wirkte durch sein reiches Wissen, er wirkte durch sein Lehrtalent, er wirkte auch durch seine eigenen Lebenserfahrungen. In ihm sah die Jugend nicht nur den Gelehrten und den Lehrer, sondern auch den Vertreter einer großen Zeit, der 1866 und 1870 mitgekämpft und das neue Reich mitgewonnen hatte.

Nun ist der tapfere Streiter, der damals wohlbehalten in seine Heimat zurückgekehrt war, nach Gottes gnädiger Fügung durch einen sanften Tod allen irdischen Wirren und Fährnissen entrückt und der ewigen Ruhe teilhaftig geworden. Wir aber stehen trauernd an seinem Sarg mit dem Gelöbnis im Herzen, dem Entschlafenen, dessen Name mit dem Karl Friedrich-Gymnasium für immer verknüpft ist, ein treues Gedenken bewahren zu wollen. *Have, cara anima!*"

Der Verlust, den die Anstalt durch das Hinscheiden des Professors Kühn erleidet, ist groß und schmerzlich. Vorläufig bleibt die bis zu den Sommerferien 1908 angeordnete Vertretung bestehen, dann wird weitere Entschließung über die Verteilung des Unterrichts getroffen werden.

Eisenach, den 31. März 1908.

Der Direktor
des Grossherzoglichen Karl Friedrich-Gymnasiums
Dr. Paul Koetschau.



